

INHALTSVERZEICHNIS

1. Abschnitt: Entwicklung des europäischen Einigungsprozesses	1
A. Gründung und Entwicklung der Europäischen Union	2
I. EGKS und Römische Verträge	2
II. Europäische Union	3
III. Amsterdamer Vertrag	5
IV. Vertrag von Nizza	5
V. Der Europäische Verfassungsvertrag	5
■ Übersicht zur Entwicklung der europäischen Einigung bis zum Vertrag von Lissabon	7
VI. EU-Reformvertrag	7
1. Gliederung des Reformvertrags	8
2. Begriffliches	8
3. Institutionelle Änderungen	9
4. Mitspracherecht nationaler Parlamente	10
5. Bürgerbegehren	10
6. Grundrechte-Charta	10
7. Kompetenzabgrenzung zwischen Union und Mitgliedstaaten	11
8. Austritt	11
VII. Mitgliedstaaten	11
B. Andere europäische Organisationen	12
2. Abschnitt: Quellen des Unionsrechts	13
A. Das primäre Unionsrecht	13
I. Rechtsquellen	13
II. Unmittelbare Geltung und Anwendbarkeit des primären Unionsrechts	14
B. Das abgeleitete Unionsrecht	15
I. Verordnungen und Beschlüsse, Art. 288 Abs. 2 und Abs. 4 AEU	17
II. Richtlinien, Art. 288 Abs. 3 AEU	17
1. Umsetzung von Richtlinien	18
2. Unmittelbare Wirkung von Richtlinien	18
Fall 1: Englisch auf dem Bahnhofsvorplatz	20
■ Zusammenfassende Übersicht: Richtlinien – Umsetzung/unmittelbare Wirkung	28
III. Empfehlungen und Stellungnahmen	29
3. Abschnitt: Organe der EU	29
A. Organe und Nebenorgane der EU, Art. 13 ff. EU	29
I. Das Europäische Parlament	29
1. Aufgaben und Befugnisse	31
2. Wahlen zum Europäischen Parlament	32
II. Der Europäische Rat	32
1. Beschlussfassung im Europäischen Rat	33
2. Aufgaben und Befugnisse des Europäischen Rates	33
3. Der Präsident des Europäischen Rates	34

III. Der Rat (Ministerrat)	34
1. Beschlussfassung im Rat	35
2. Aufgaben und Befugnisse des Rates	35
IV. Die Europäische Kommission	36
1. Beschlussfassung in der Kommission	36
2. Ernennung der Kommission	36
3. Aufgaben und Befugnisse der Kommission	37
4. Der Präsident der Kommission	37
5. Der Hohe Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik	37
V. Gerichtshof der Europäischen Union	38
VI. Europäische Zentralbank und Rechnungshof	38
VII. Beratende Einrichtungen der Union, Art. 13 Abs. 4 EU	38
1. Der Wirtschafts- und Sozialausschuss	39
2. Der Ausschuss der Regionen	39
B. Das institutionelle Gleichgewicht der Organe	39
4. Abschnitt: Die Rechtsetzung durch die Union	40
A. Die Kompetenzausstattung der Union	40
I. Verbandskompetenz der Union	40
Fall 2: Glühlampenverbot	43
■ Übersicht: Kompetenzabgrenzung Mitgliedstaaten / Europäische Union	48/49
II. Supranationalität der Union	49
B. Das Rechtsetzungsverfahren der EU	50
I. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1 AEU	50
■ Zusammenfassende Übersicht: Ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 1, 294 AEU	52
II. Besondere Gesetzgebungsverfahren, Art. 289 Abs. 2 AEU	53
1. Das Anhörungsverfahren	53
2. Das Zustimmungsverfahren	54
III. Sonstige Rechtsetzungsverfahren	54
1. Unmittelbar auf den Verträgen beruhende Rechtsakte	54
2. Delegierte Rechtsakte, Art. 290 AEU	54
3. Durchführungsakte, Art. 291 AEU	55
C. Formelle Voraussetzungen für das Wirksamwerden eines EU-Rechtsaktes	55
I. Begründung des Rechtsaktes, Art. 296 AEU	55
II. Voraussetzungen des Inkrafttretens, Art. 297 AEU	55
5. Abschnitt: Der Vollzug des Unionsrechts	56
A. Der Vollzug durch die Union selbst	56
I. Bereiche des unionsunmittelbaren Vollzugs	56
II. Verwaltungsorganisation und Verfahren	56

B. Der Vollzug durch die Mitgliedstaaten	57
I. Unmittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	57
II. Mittelbarer Vollzug durch die Mitgliedstaaten	58
■ Übersicht zum Vollzug des Unionsrechts	59
6. Abschnitt: Grundfreiheiten	59
A. Die Grundfreiheiten im Überblick	59
B. Der freie Warenverkehr, einschließlich Landwirtschaft und Fischerei, Art. 28–44 AEU	60
I. EU-Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	60
1. Waren i.S.d. Art. 28 Abs. 2 AEU	61
2. Waren aus einem Mitgliedstaat	61
3. Waren aus Drittländern	62
II. Die Zollunion, Art. 28, 30 ff. AEU	62
1. Einführung eines Gemeinsamen Zolldarfs, Art. 28 ff. AEU	62
2. Verbot von Binnenzöllen und Abgaben gleicher Wirkung, Art. 30 AEU	63
Fall 3: Schutz der Diamantarbeiter, zu wessen Lasten?	63
3. Exkurs: Verbot diskriminierender inländischer Abgaben, Art. 110 ff. AEU	65
a) Art. 110 Abs. 1 AEU	65
b) Art. 110 Abs. 2 AEU	66
III. Verbot von Beschränkungen des freien Warenverkehrs, Art. 34 ff. AEU	67
1. Mengenmäßige Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	67
2. Maßnahmen gleicher Wirkung wie Ein- und Ausfuhrbeschränkungen und ihre Rechtfertigung	69
Fall 4: Tierisches	69
■ Zusammenfassende Übersicht: Verbot mengenmäßiger Einfuhr- beschränkungen, Art. 34 AEU	81
IV. Umformung staatlicher Handelsmonopole	82
V. Der Agrarmarkt, Art. 38 AEU	82
C. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEU	84
I. Überblick zu den Personenverkehrsfreiheiten, Art. 45-62 AEU	84
II. Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEU	85
1. Geschützter Personenkreis	85
a) Arbeitnehmer i.S.d. Art. 45 AEU	85
b) Familienangehörige	86
2. Materielle Gewährleistung des Art. 45 AEU	87
a) Das Gebot der Gleichbehandlung bei Ausübung der Beschäftigung	89
Fall 5: Große Trennung, geringer Ausgleich?	89
b) Inländerdiskriminierung und Art. 45 AEU	92

3. Schranken und Vorbehalte der Freizügigkeit,	
Art. 45 Abs. 3, Abs. 4 AEU	93
a) Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	93
b) Vorbehalt der öffentlichen Verwaltung, Art. 45 Abs. 4 AEU	94
Fall 6: Hoheitliche Krankenpflege	94
■ Zusammenfassende Übersicht: Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Art. 45 AEU	97
III. Exkurs: Gleichbehandlung von Mann und Frau, Art. 157 AEU	98
D. Die Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEU	99
I. Begriff der Niederlassungsfreiheit	99
1. Aufnahme und Ausübung der Erwerbstätigkeit	99
2. Abgrenzung zu anderen Grundfreiheiten	100
3. Begleitrechte	101
II. Begünstigte der Niederlassungsfreiheit	101
1. Natürliche Personen	101
2. Juristische Personen, Gesellschaften	102
a) Gleichstellung der Gesellschaften, Art. 54 Abs. 2 AEU	102
b) Gründung von Zweigniederlassungen bzw. Tochter-	
gesellschaften	102
Fall 7: Unwilliges Handelsregister	103
III. Reichweite der Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	106
1. Art. 49 AEU als konkretes Diskriminierungsverbot	106
2. Art. 49 AEU als umfassendes Freiheitsrecht	107
IV. Beschränkungen der Niederlassungsfreiheit, Art. 51, 52 AEU	107
1. Vorbehalt der öffentlichen Gewalt, Art. 51 AEU	107
2. Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit, Art. 52 AEU	108
3. Beschränkungen aus zwingenden Gründen des Allgemeinwohls	108
■ Zusammenfassende Übersicht: Niederlassungsfreiheit, Art. 49 AEU	110
V. Exkurs: Die Verwirklichung der Niederlassungsfreiheit	
für Rechtsanwälte	111
VI. Drittwirkung der Niederlassungsfreiheit	112
VII. Erlass von sekundärem Recht	112
1. Liberalisierungsmaßnahmen	112
2. Harmonisierungsmaßnahmen	113
E. Die Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEU	114
I. Verhältnis der Art. 56 ff. AEU zu anderen Grundfreiheiten	114
1. Verhältnis zur Warenverkehrsfreiheit	114
2. Verhältnis zur Freizügigkeit und Niederlassungsfreiheit	115
II. Inhalt und Grenzen der Gewährleistung in Art. 56, 57 AEU	115
Fall 8: Lotterien im grenzüberschreitenden Verkehr	115
III. Erlass weiteren sekundären Unionsrechts auf dem Gebiet	
der Dienstleistungsfreiheit	121
■ Zusammenfassende Übersicht: Dienstleistungsfreiheit, Art. 56, 57 AEU	122

F. Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEU	123
I. Freiheit des Kapitalverkehrs, Art. 63 Abs. 1 AEU	123
1. Begriff und Umfang der Freiheit des Kapitalverkehrs	123
2. Begünstigte der Kapitalverkehrsfreiheit	124
II. Die Freiheit des Zahlungsverkehrs, Art. 63 Abs. 2 AEU	124
1. Begriff und Umfang der Freiheit des Zahlungsverkehrs	124
2. Begünstigte	124
III. Exkurs: Die Wirtschafts- und Währungsunion, Art. 119–144 AEU	125
1. Währungsunion, Art. 127–144 AEU	125
2. Wirtschaftsunion, Art. 120–126 AEU	126
G. Exkurs: Europäisches Wettbewerbs- und Kartellrecht, Art. 101 ff. AEU	126
I. Einführung in das europäische Wettbewerbsrecht	126
1. System der Wettbewerbsregeln	126
2. Regelungsgegenstand der Art. 101 ff. AEU	127
3. Anwendungsbereich, Verhältnis zum nationalen Wettbewerbsrecht	128
II. Das Kartellverbot, Art. 101 AEU	129
1. Voraussetzungen	130
Fall 9: Abgesprochene Scheckgebühren	130
2. Art. 101 Abs. 3 AEU – Freistellungen	133
III. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, Art. 102 AEU	133
1. Vorliegen einer marktbeherrschenden Stellung	134
2. Missbräuchliche Ausnutzung der Marktmacht	134
3. Rechtsfolgen eines Verstoßes	135
IV. Unionsweite Fusionskontrolle	135
7. Abschnitt: Grundrechte und rechtsstaatliche Prinzipien	136
A. „Quellen“ der Unionsgrundrechte	137
B. Die Gewährleistung einzelner Grundrechte	138
Fall 10: Tabakwerbeverbot (Werbeverbotsrichtlinie für Tabakprodukte)	138
■ Zusammenfassende Übersicht: Unionsgrundrechte	146
C. Bindung der Unionsorgane an rechtsstaatliche Grundsätze	147
8. Abschnitt: Mit der Unionsbürgerschaft verbundene Rechte	
nach Art. 20 ff. AEU	147
A. Die Unionsbürgerschaft, Art. 20, 21 und Art. 23 AEU	147
I. Rechtliche Einordnung der Unionsbürgerschaft	147
II. Die Unionsbürgerschaft, Rechte und Pflichten	148
■ Übersicht: Allgemeines Diskriminierungsverbot, Art. 18 AEU	150
B. Das Wahlrecht des Unionsbürgers, Art. 22 AEU	150
9. Abschnitt: Haftung für unionswidriges Verhalten	151
A. Die Haftung der EU für unionswidriges Verhalten	151
I. Materielle Voraussetzungen eines Anspruchs gem. Art. 340 Abs. 2 AEU	151
1. Handeln des Organs oder Bediensteten der EU	152

2. Rechtswidrigkeit	152
3. Umfang des Schadensersatzes	153
II. Die prozessuale Geltendmachung des Anspruchs gem. Art. 268 AEU	153
B. Die Haftung der Mitgliedstaaten für unionswidriges Verhalten	154
I. Haftung wegen nicht rechtzeitiger oder nicht ordnungsgemäßer Umsetzung von Richtlinien	154
Fall 11: Pauschalreise ohne Sicherung	155
II. Haftung der Mitgliedstaaten bei anderen Verstößen gegen das EU-Recht	160
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung der Mitgliedstaaten für unionswidriges Verhalten	162
10. Abschnitt: Das Verhältnis des EU-Rechts zum nationalen Recht	163
A. Öffnung der nationalen Rechtsordnung der Bundesrepublik für das EU-Recht	163
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	163
II. Integrationsfeste Verfassungsidentität der Bundesrepublik	164
B. Geltungsanspruch des Unionsrechts	167
I. Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des EuGH	167
II. Vorrang des Unionsrechts aus der Sicht des BVerfG	167
III. Inhaltliche Ausgestaltung des Anwendungsvorrangs	169
C. Besonderheiten bei der Kollision von Grundrechtsgewährleistungen des GG mit dem EU-Recht	169
Fall 12: Tabakwerbeverbot (Zusatzfrage zu Fall 10)	170
11. Abschnitt: Die Stellung der EU in der Völkergemeinschaft	174
A. Die Völkerrechtsfähigkeit der Europäischen Union	174
I. EU als „Staat“ i.S.d. Völkerrechts	174
II. EU als „internationale Organisation“ i.S.d. Völkerrechts	174
III. Umfang der Völkerrechtsfähigkeit	175
B. Wirkung und Rang eines völkerrechtlichen Abkommens	175
12. Abschnitt: Die Verfahren vor der Unionsgerichtsbarkeit	175
A. Organisation und Aufgaben der Unionsgerichtsbarkeit	175
I. Der Gerichtshof	176
II. Das Gericht	177
III. Die Fachgerichte	177
B. Die verschiedenen Verfahrensarten	178
I. Das Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 258, 259 AEU	178
Fall 13: Kein Weg für Mehrweg	179
■ Zusammenfassende Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Aufsichtsklage, Art. 258 Abs. 2 AEU	186
■ Zusammenfassende Über Übersicht: Vertragsverletzungsverfahren als Staatenklage, Art. 259 Abs. 1 AEU	187

II. Die Nichtigkeitsklage gem. Art. 263 AEU	188
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen	188
Fall 14: Luftkämpfe, am Boden ausgetragen	188
2. Klagegründe nach Art. 263 Abs. 2 AEU	192
3. Urteilsausspruch und -wirkungen.....	193
■ Zusammenfassende Übersicht: Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEU	194
III. Die Untätigkeitsklage gem. Art. 265 AEU	195
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen	195
2. Begründetheit der Untätigkeitsklage	196
■ Zusammenfassende Übersicht: Untätigkeitsklage, Art. 265 AEU	197
IV. Das Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 267 AEU	198
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen und Sachentscheidung	198
Fall 15: Vergabe vor Gericht	198
■ Zusammenfassende Übersicht: Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEU.....	205
2. Vorlagepflicht gem. Art. 267 Abs. 3 AEU und Folgen einer Nichtvorlage	206
Stichwortverzeichnis.....	209